



<https://biz.li/4no5>

MEHR ALS 70 AUSBILDUNGSBERUFE PRÄSENTIERTEN SICH AUF DER AUSBILDUNGSMESSE IN BURGDFORF

Veröffentlicht am 12.02.2024 um 11:33 von Redaktion AltkreisBlitz

Im StadtHaus Burgdorf haben sich am vergangenen Donnerstag, 8. Februar 2024 über 700 Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Ausbildungsinteressierte bei 44 Unternehmen und Institutionen zu Ausbildungsberufen, dem Dualen oder Trialen Studium informiert. Veranstalter waren die Wirtschaftsförderung der Stadt Burgdorf und der Verein Stadtmarketing Burgdorf in Zusammenarbeit mit dem Verein Ausbildung im Verbund pro regio, der die Messe in Abstimmung mit den Schulen organisiert hat. Petra Fritz, Wirtschaftsförderin der Stadt Burgdorf, bedankte sich bei den Unternehmen, dass sie sich die Zeit für die Ausbildungsmesse genommen haben. "Ich hoffe, dass alle Betriebe in den Jugendlichen ein kleines Feuer zum Leuchten bringen und sie für eine Ausbildung begeistern können". "Für viele Jugendliche sind dies die ersten Kontakte zur Arbeitswelt. Bauen Sie Brücken." ergänzt Yvonne Salewski, Geschäftsführerin von pro regio.



Manuela Di Terlizzi informiert über die Ausbildungsmöglichkeiten der Raiffeisen-Warengenossenschaft Osthannover eG. / Foto: pro regio e.V.

Die jüngeren Schüler konnten durch berufsbezogene Praxisaufgaben an jedem Stand Einblicke in die Berufe erhalten. Für jede gelöste Praxisaufgabe gab es einen Stempel in die Stempelkarte, die den Schulen im Vorfeld durch pro regio zur Verfügung gestellt wurde. So mussten beim Finanzamt Steuersätze erraten werden, was wirklich nicht einfach war. Einmal DJ sein und Tanzschritte ausprobieren konnten die Messegäste beim Tanzstudio B5, Schieferplatten bearbeiten bei der Dachtec GmbH, Wettschrauben bei Hartmann Valves, die fachmännische Verdrahtung und Montage einer Schutzkontakt-Steckdose durchführen bei Solarservice Norddeutschland oder Pflasterarbeiten kennenlernen beim Garten- und Landschaftsbaubetrieb Sascha Winkler. Viele Schüler hat es überrascht, dass sie bei der Lebenshilfe Peine-Burgdorf nicht nur eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger sondern auch zum Fachinformatiker machen können.

Weitere Fragen über Pflege und Erziehungsberufe beantworteten auch die Ausbildungsbotschafter aus dem Projekt "Berufe mit Menschen". Die Auszubildenden im 2. Ausbildungsjahr berichteten von ihren Erfahrungen und konnten direkt auf die Ausbildungsmöglichkeiten zum Beispiel bei der Stadt Burgdorf, dem Kirchenkreis oder dem DRK Region Hannover hinweisen.

Dr. Eberle von VetSpezial und ihr Team haben zum ersten Mal an einer Ausbildungsmesse teilgenommen und waren begeistert, wie interessiert die Schüler waren. Mit dabei war die geduldige Praxishündin Charlotte, die die Interessierten abhören durften.

"Wir hoffen, dass unsere Gäste einen Einblick in die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in Burgdorf und Umgebung bekommen haben und Praktikums- und Ausbildungsplätze besetzt werden können", so Bettina Trautmann von pro regio, bei der die Fäden für die Messe zusammengelaufen sind. Diese und weitere 200 Ausbildungsplätze finden Interessierte auf www.proregioev.de.